DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 7 – 003

Festlegungen zur digitalen Kommunikation und Arbeitsweise

Beschluss des Landesvorstandes vom 22. November 2019

Beschluss:	Der Landesvorstand beschließt die vorgeschlagenen Festlegungen zur digitalen Kommunikation und Arbeitsweise.
Politische Botschaft:	entfällt
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
Weitere Maßnahmen:	entfällt
Finanzen:	keine
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

Dafür: viele Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

F.d.R.

Dresden, 22. November 2019

Janina Pfau
Landesgeschäftsführerin

Mailinglisten des Landesvorstandes

1. Interne Mailingliste
   - vorstand-intern@dielinke-sachsen.de
   - umfasst die Landesvorstandsmitglieder und die Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle
   - dient dem politischen Austausch und der Meinungsbildung des Landesvorstandes untereinander; kann ggf. auch für Beschlussvorbereitungen genutzt werden, wobei diese in der Regel in Vorstandssitzungen erfolgen soll
2. Erweiterte Mailingliste
   - vorstand@dielinke-sachsen.de
   - sichert die satzungskonforme Arbeitsweise des Landesvorstandes
   - umfasst den folgenden Personenkreis:
     - die Mitglieder des Landesvorstandes
     - den Finanzbeirat
     - die Sprecher*innen des Landesrates
     - die sächsischen Mitglieder im Parteivorstand der LINKEN
     - die Mitglieder der sächsischen Landesgruppe im Bundestag
     - die/den Fraktionsvorsitzenden im Sächsischen Landtag
     - die Ombudsperson
     - Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle
     - die Kreisvorsitzenden
     - die Mitglieder der Landesfinanzrevisionskommission
     - die Sprecher*innen der landesweiten Zusammenschlüsse
   - Versendung von Einladungen, Vorlagen und Beschlüssen, sowie Information über laufenden Wahlkämpfe und aktuelle politische Ereignisse; Diskussion und Austausch zur Arbeitsweise oder auch zu politischen Themenfeldern, die den Landesvorstand betreffen
3. Schreiberechtigt sind für die Mailinglisten jeweils die Landesvorstandsmitglieder sowie die Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle.
4. Zur Vorbereitung von Personalentscheidungen werden die entsprechenden Vorlagen und Informationen im Sinne der Wahrung von Persönlichkeitsrechten Einzelner direkt an die Landesvorstandsmitglieder und die Sprecher*innen des Landesrates gesendet.

Emailadressen/Mailkonten

Jedes Mitglied des Landesvorstandes erhält eine Emailadresse nach dem Muster „vorname.name@dielinke-sachsen.de“. Auf Wunsch wird auch ein eigenes Mailkonto eingerichtet.

Messengerkommunikation

Für gf. Landesvorstand und Landesvorstand wird eine Messengergruppe zur kurzfristigen Information und zum informellen Austausch eingerichtet. Die administrative Betreuung obliegt der Landesgeschäftsstelle. Mitglieder der Gruppe sind die Mitglieder der Gremien sowie beauftragte Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle. Die Messengergruppe wird auf dem Dienst Signal eingerichtet. Die Mitglieder der Gremien werden gebeten, den entsprechenden Dienst auf ihrem Telefon bereitzustellen.

OwnCloud

Jedes Landesvorstandsmitglied erhält einen Zugang zur OwnCloud des Landesverbandes. Im Kalender „Landesvorstand“ werden alle Termine des Landesvorstandes eingetragen. Im Ordner „Vorstandarbeit“ werden Vorlagen, Beschlüsse und weitere Informationen für die Sitzungen zur Verfügung gestellt.

Bereitstellung digitaler Unterlagen

Alle Vorlagen und Beschlüssen werden vor jeder Landesvorstandssitzung über o.g. Mailinglisten versendet und zusätzlich in der OwnCloud zur Verfügung gestellt. Um allen Mitgliedern des Landesvorstandes, sowie anwesenden Berater*innen und Gästen die digitale Arbeitsweise zu ermöglichen, werden zu jeder Sitzung mobile Endgeräte zur Verfügung gestellt, mit denen auf die digitalen Unterlagen zugegriffen werden kann.